



Einladung

**Zur Generalversammlung vom 28. März 2008
im 137. Vereinsjahr**

**im Reformierten Kirchgemeindehaus Töss
Stationsstr. 3a, 8406 Winterthur**

Jahresberichte

Jahresrechnung 2007

Budget 2008

Jahresprogramm 2008

**Türöffnung 18.30 h
Essensausgabe 19.00 - 19.30 h
GV-Beginn 20.15 h**

Hauptsponsor



**Zürcher
Kantonalbank**

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|---|----------------|
| Einladung zur Generalversammlung / GV Nachtessen | 3 |
| Jahresbericht des Präsidenten | 4 – 8 |
| Jahresbericht der technischen Leitung | |
| Aktivriege | 9 - 11 |
| Jugendriege | 12 |
| Geräteturnen | 13 |
| KITU / VAKI | 14 - 16 |
| Faustballriege | 16 – 17 |
| Faustball Mini | 18 |
| Volleyball | 19 |
| Gymfit | 19 -21 |
| Frauenriege | 21 - 22 |
| Männerriege | 22 - 23 |
| Jahresprogramm 2008 | 24 - 25 |
| Finanzen | |
| Finanzreglement | 26 - 28 |
| Bilanz 31.12.2007 | 29 |
| Erfolgsrechnung 2007 | 30 |
| Budget 2008 | 31 |
| Geburtstage | 32 |
| Turnerlied | 33 |
| Beitrittskarte | 34 |



Aktivriege
- Jugendriege Mädchen und Knaben
Faustballriege
Frauenriege
GymFit
Männerriege
Volleyballriege

8406 Winterthur

www.tvtoess.ch

Einladung zur Generalversammlung vom 28. März 2008

Ort: **Ref. Kirchgemeindehaus Töss**
Stationsstr. 3a, 8406 Winterthur
(hinter „Café Frosch“)
bitte Parkplätze bei der Kirche und
beim Schulhaus benützen

Datum: **Freitag, 28. März 2008**
Zeit: 18.30 Uhr Türöffnung,
19.00 Uhr Versammlungsbeginn

Von den Aktivmitgliedern aller Riegen wird
die Teilnahme an der Generalversammlung
erwartet.

Wir freuen uns auf einen zahlreichen Ver-
sammlungsbesuch.

Turnverein Töss

Peter Strassmann, Präsident

Traktanden

1. Begrüssung
2. Appell / Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll
4. Mutationen
5. Jahresberichte
6. Gesamtjahresprogramm
7. Finanzen
 - Abnahme der Jahresrechnung und Bericht der Revisoren
 - Budget
8. Wahlen
9. Anträge
10. Auszeichnungen und Ehrungen
11. Verschiedenes

Ausklang ab 22:30 Uhr im Rest. Neuhof!

----- ✕ -----

ANMELDUNG zum GV-Nachtessen vom 28. März 2008

Name: Vorname:

Datum: Unterschrift:

Die mit der Organisation der Generalversammlung vom 28. März 2008 beauftragte Riege wird bei dieser Gelegenheit ein Nachtessen organisieren.

Menü: Heisser Schinken mit Kartoffelgratin und diversen Salaten zu Fr. 16.--
Dessert: 1 Kaffee creme mit selbstgemachten Kuchen nach Wahl zu Fr. 4.--

Wir bitten alle interessierten Mitglieder, sich für das Nachtessen mit dem obenstehenden Talon anzumelden. Aktivmitglieder können sich auch in der Turnhalle in die aufgelegten Listen eintragen. Anmeldung bis Mittwoch, 26. März 2008 an Karin Haase, Strehlgasse 7, 8352 Elsau, 052 363 13 00, karin.haase@hispeed.ch

Jahresbericht des Präsidenten vom 24.3. bis 28.3.2008 (137. Vereinsjahr)

A) Allgemeines

Der Höhepunkt des Turnerjahres, das Eidg. Turnfest vom 14. bis 24. Juni 2007 mit rund 55'000 Turner/-innen ist bereits Vergangenheit, doch wir erinnern uns noch alle gerne an diesen schönen, trainingsintensiven, schweisstreibenden, gigantischen und unterhaltsamen Anlass, an welchem auch tausende von ehrenamtlichen Organisationsmitgliedern und Helfern ihren Einsatz leisteten.

Die Aktivriege und die GymFit Riege haben den Turnverein Töss in Frauenfeld würdig vertreten und mit schönen Vorführungen in der Gymnastik, in der Gerätekombination (Barren / Boden) den treuen Fans einiges geboten und wenn auch das eine oder andere nicht so perfekt wie geplant ausgeführt wurde, so konnten die Riegen auch das gemütliche Beisammensein in einmaliger Atmosphäre unter gleichgesinnten Turnerinnen und Turnern feiern und die monatelange Aufbauarbeit mal in den Hintergrund rücken lassen.

Das Jahr 2007 war neben dem Eidg. Turnfest ein Jahr der Veränderungen. In diesem Jahr wurden die Volleyballriege und die GymFit Riege als selbständige Riege neu organisiert und sie konnten sich dank unseren flexiblen Strukturen besser auf ihre turnerischen Hauptaktivitäten konzentrieren. Beide Riegen haben ihre Mitgliederbeiträge an die unterschiedlichen Bedürfnisse angepasst und haben jetzt weniger Diskussionen, wer was zu finanzieren hat. Was mich ganz besonders freut, ist, dass die Volleyballriege sehr viele neue, junge Spielerinnen gewinnen konnte, welche in der Zwischenzeit Meisterschaften und Turniere spielen und damit den Turnverein Töss weiter bekannt machen. Die für beide Riegen nicht einfache Zeit ist jetzt vorbei und ich freue mich vorwärts zu schauen und wünsche beiden Riegen weiterhin viele neue Mitglieder und Erfolg

Auch bei der Faustballriege hat sich einiges getan. Im Jahr 2007 ist die ganze 1. Mannschaft des Turnvereins Veltheim zu uns gestossen, womit wir den Faustballbetrieb bei uns neu organisieren konnten. Wir haben aus beiden Vereinen die Mannschaften neu zusammengestellt und konnten unsere 1. Mannschaft damit verstärken und die anderen Mannschaften mit weiteren Spieler / -innen weiter entlasten. Die erste gemeinsame Hallensaison konnten wir vielversprechend starten und erzielten überall gute Plätze, was in den Detailberichten der technischen Leiter weiter ausgeführt wird.

In den Jugendabteilungen verbringen viele Leiterinnen und Leiter sehr viele Stunden, um unseren Nachwuchs zu schulen, aufzubauen, zu pflegen, um dann irgend wann mal den einen oder anderen in die aktiven Riegen zu bringen. Dies bedeutet für die Leiterinnen und Leiter immer wieder einen riesigen Aufwand an Wochentagen und Wochenenden, den wir aber erbringen müssen, wenn wir langfristig erfolgreich und fortbestehen möchten. An dieser Stelle möchte ich allen Leitern, aber ganz speziell den Hauptleitern vom Eltern-Kind Turnen, Kinderturnen, Jugend- und Mädchenriege, Geräteriege und Faustball sehr herzlich danken für diese wichtige Aufbauarbeit. Dies sind insbesondere die folgenden Leiter: Daniel Gerteis, Stefan Gerteis, Tanja Friedrich, Rico Spielmann, Frieder Koruna, Nicole Schläpfer, Monika Giordano und meine Wenigkeit. Die seit längerem anhaltende Kontinuität im Jugendbereich sowie die gute Arbeit der Leiter spiegelt sich zur Zeit in der Aktivriege, indem einige neue Mitglieder nachrücken. Ich wünsche weiterhin viel Erfolg und danke fürs Geleistete.

Die Führung der Jugendlichen wird immer komplexer. Es ist damit zu rechnen, dass als Bedingungen für finanzielle Unterstützungen vom J+S Amt bzw. von der Stadt Winterthur weitere Auflagen auf die Sportvereine zukommen, die einen administrativen Mehraufwand bedeuten und die dazu führen, dass wir uns im Vorstand und als J+S-Leiter vermehrt ethischen Werteregeln unterstellen müssen. Der J+S Coach ist bereits eingeführt und es ist damit zu rechnen, dass wir einen Vertreter für den Fall von sexuellen Übergriffen im Sport bestimmen müssen.

Bei all den positiven Eindrücken ist praktisch vergessen gegangen, dass die Jugendriege im Jahr 2008 einhundert Jahre alt wird. Haben Sie das gewusst? Mir ist es fast peinlich, aber ich habe es auch lange nicht gewusst und wurde von einem unserer Ehrenmitglieder darauf aufmerksam gemacht. Natürlich sind wir jetzt für einen Grossanlass zu spät, doch wir haben uns vorgenommen, einen speziellen, würdigen Rahmen anlässlich des Tösser Dorffestes zu gestalten und werden dafür alle ehemaligen Leiter einladen. Ich hoffe, dass wir all die unzähligen Leiter noch finden und danke schon jetzt für jede zusätzliche Information.

Leider muss ich aber auch feststellen, dass unser ehrenamtlicher Aufwand nicht immer belohnt wird. Nachdem in den letzten Jahren die Hallenkosten erhöht wurden, die Hallenzeiten reduziert wurden, die Trainingszeiten weniger attraktiv wurden und die Verbandsbeiträge gestiegen sind, so bemerkten wir vermehrt, dass uns von der Schule und insbesondere von einem Abwart immer mehr Steine in den Weg gelegt werden. Dass wir in Winterthur von den Geräten der Schule nicht profitieren können, stört uns ja eigentlich nicht mehr, aber dass wir den seit mehr als 20 Jahre genutzten Aussengeräteraum scheinbar nicht mehr gesichert haben, das dünkt mich schon unglaublich. Dies umso mehr, wenn man in den Zeitungen nachblättert, was für städtische Summen für den Fussball vergeben werden. Nun, wie es ausgehen wird, weiss ich noch nicht, aber wir haben bereits begonnen, dafür zu kämpfen.

Bezüglich weiterer, turnerischer und gesellschaftlicher Aktivität verweise ich auf die detaillierten Berichte der Riegen.

B) Personelles

Vorstand

Im Berichtsjahr konnten die anfallenden Arbeiten durch den Vorstand dank guter Zusammenarbeit speditiv erledigt werden. Der Vorstand wurde mit Edith Kappeler, welche die Volleyballriege führt, erweitert. Ansonsten blieb die Zusammensetzung des Vorstandes unverändert.

Zusammensetzung:

Bereich Verwaltung:

| | | |
|------------------|---------------------|------------|
| Präsident | Peter Strassmann | Aktivriege |
| Vize-Präsidentin | Karin Haase-Flacher | GymFit |
| Aktuarin | Ingrid Lienhard | Aktivriege |
| Kassier | Andreas Schiller | Aktivriege |
| Etat-Führerin | Silvia Romann | GymFit |

Bereich Riegenbetrieb:

| | |
|----------------------------|----------------|
| Koordinator und | |
| Delegierter Aktivriege | Daniel Gerteis |
| Delegierter Faustballriege | Jörg Moor |
| Delegierte Frauenriege | Margrit Benz |
| Delegierte GymFit | Brigitte Molag |
| Delegierter Männerriege | Walter Hubmann |
| Delegierte Volleyballriege | Edith Kappeler |

Tätigkeit:

Anlässlich von drei Gesamtsitzungen und zwei Sitzungen Bereich Verwaltung wurden die anstehenden Arbeiten erledigt. Viele Fragen konnten bilateral gelöst werden, sodass keine weiteren Sitzungen notwendig waren.

C) Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe Werbung

- Homepage www.tvtoess.ch

Auf unserer Homepage als offizielles Publikationsorgan wird von den Riegenleitungen laufend Aktuelles und Fotos aufgeschaltet, damit die Öffentlichkeit über unser Vereinsgeschehen informiert ist, von der Jugendriege bis hin zu den Senioren. Herzlichen Dank allen Gewerbetreibenden, welche uns mit ihrer finanziellen Unterstützung die Kosten unserer Homepage tragen helfen und Rico Spielmann, welcher die Homepage laufend aktualisiert.

- Bulletin TV Töss / GV-Einladung

Im Vereinsjahr haben wir bereits zum dritten Mal neben dem Bulletin die GV-Vorbereitung in ein separates GV-Büchlein gepackt, damit dieses vorgängig mit der Einladung verteilt werden kann und bei der Organisation der Generalversammlung und der Archivierung Vereinfachungen bringt. Das Büchlein wurde über die Druckerei der ZKB hergestellt, welche die Kosten im Rahmen des ZTV Sponsorings übernommen hat.

Arbeitsgruppe Tössemer Dorfet

Am diesjährigen Dorfet haben wir zum fünften Mal wieder zwischen Turnhalle und Schulhaus Gutenbergstrasse teilgenommen. Bei der Organisation des Dorfets haben wir intensive Gespräche mit dem Satus Töss geführt, um unser Zelt evtl. wieder auf der Vorderseite des Schulhauses aufzustellen und ein gemeinsames Musikkonzept mit dem Satus Töss zu entwickeln. Leider hat sich bei diesen Abklärungen gezeigt, dass unser Zelt nicht genügend flexibel eingesetzt werden kann, damit wir ein für beide akzeptables Konzept hätten realisieren können. Deshalb haben wir uns dann entschieden, unser bewährtes Konzept wie im Vorjahr zu realisieren. Neu hatten wir am Samstagabend die „Sunshine Music“ engagiert, welche ebenfalls gut angekommen ist, welche aber aus meiner Sicht leicht schlechter als die im Vorjahr engagierte Musik „Palmbeach Duo“ war. Die Attraktion „Riesenjenga“ und das „Riesenmikado“ sind besser zur Geltung gekommen, weil das Wetter besser war und auch im Dorfet Gesamtwettbewerb aufgenommen war. Zum zweiten mal konnten wir die „TV Töss-Musik“ am Sonntag anbieten, bei welcher Teddy Gubler am Elektropiano und gesanglich engagiert war und Werner Hubmann mit der Gitarre begleitete.

Wir haben wiederum darauf geachtet, die fixen Kosten tief zu halten, um die Rentabilität des Dorfets hoch zu halten. Der Umsatz ist mit CHF 15'964.95 (Vorjahr: CHF 17'881.70) um rund CHF 1'900 tiefer ausgefallen, was vermutlich mehrere Gründe hatte. Einerseits stelle ich fest, dass das Vorjahr ein aussergewöhnlich gutes Jahr war, bei dem uns das regnerische Wetter etwas geholfen hatte, viele Besucher in unseres wasserresistentes Festzeltes zu spülen wurden. Aufgrund des diesjährigen Wetters und des vergleichsweise schlechten Standortes hinter dem Schulhaus spürten wir vermutlich die Konkurrenz der anderen Vereine wieder stärker. Im weiteren hat der Ausfall des Grills zur Hauptstosszeit am Samstagabend sicher nicht zu einem besseren Umsatz beigetragen und in der Bar verzeichneten wir an allen drei Tagen tiefere Umsätze.

Schade war, dass es am Sonntag kurz vor dem Essen zu regnen begonnen hatte, was evtl. einige Besucher davon abhielt, ans Dorfet zu kommen. Insgesamt war das Wetter optimal, aber es schlug sich nicht entsprechend in den Umsatzzahlen nieder.

Arbeitsgruppe Abendunterhaltung

Die Arbeitsgruppe Abendunterhaltung hat ihre erste Kreativ-Sitzungen hinter sich und wird in diesem Jahr wieder sehr viele Aktivitäten entwickeln, damit am 24. Januar 2009 die nächste, hoffentlich erfolgreiche, Abendunterhaltung durchgeführt werden kann.

Funktionäre mit speziellen Aufgaben

| | |
|--|----------------------|
| Materialverwalter | Stefan Gerteis |
| Verwalter für das Festzelt | Werner Hubmann |
| Betreuer für das Vereinskästchen | René Meili |
| Webmaster für unsere Homepage | Enrico Spielmann |
| J+S Coach (Verantwortliche für Jugend + Sport) | Manuela Prizio (Neu) |

D) Tätigkeiten in Verbänden

Zürcher Turnverband

| | | |
|--------------------|----------------|---|
| - Frieder Koruna | Faustballriege | Präsident FAKO-Zone B Faustball |
| - Tanja Klingler | Aktivriege | Verantwortliche Ressort Jugend WTU im ZTV |
| - Ernst Boschung | Faustballriege | Mitglied Ressort Spiele WTU Faustball 2. Liga |
| - Peter Strassmann | Aktivriege | Präsident der Revisionsstelle ZTV |

E) Mitgliederbewegung

Den 16 Eintritten standen 7 Austritte und 3 Todesfälle gegenüber. Der Mitgliederbestand setzt sich wie folgt zusammen:

| Mitgliederkategorie | Mitgliederart | GV | |
|-------------------------|---------------------------------|------|------|
| | | 2008 | 2007 |
| Aktivmitglieder | Aktivriege | 27 | 31 |
| | Aktive Leiter (MUKI / KITU) | 4 | 4 |
| | Faustballriege (inkl. Senioren) | 25 | 20 |
| | Frauenriege | 23 | 23 |
| | Männerriege | 20 | 20 |
| | GymFit (VJ inkl. Volleyball) | 13 | 24 |
| | Volleyballriege (inkl. GymFit) | 17 | 0 |
| Passivmitglieder | | 217 | 219 |
| Ehrenmitglieder | | 40 | 39 |
| Total Mitgliederbestand | | 386 | 380 |

F) Finanzielles

Sämtliche finanziellen Belange sind im Finanzreglement, welches einen integrierten Bestandteil der Statuten darstellt, festgehalten.

Jahresbeiträge

Trotz knapp ausgeglichener allgemeiner Jahresrechnung des Turnvereins haben wir uns entschlossen, den Mitgliederbeitrag nicht zu erhöhen, da alle Riegen finanziell gesund dastehen und der Gesamtverein aufgrund der hohen Gewinne aus den Anlässen ein stattliches Vermögen angehäuft hat. Wir haben im Budget 2008 die Unterstützungen für die Riegen gestrichen, da wir das mit den aktuellen allgemeinen Beiträgen nicht finanzieren können.

Gemäss den Beschlüssen an den Riegenversammlungen haben sich nur die Riegenbeiträge der Jugendriege sowie der Volleyballriege geändert, was im Finanzreglement dargelegt ist.

Vermögen

Im Vereinsjahr ist das Vermögen auf CHF 93'672.75 stabil geblieben. Die Erträge sind vor allem wegen den Gewinnen aus den Anlässen Tössemer Dorfet sowie der Organisation von Faustball- und Volleyballturnieren sowie Spenden höher als geplant ausgefallen, wogegen die Kosten tiefer als budgetiert gehalten werden konnten. Weitere Details findet man in der publizierten Jahresrechnung und werden anlässlich der Generalversammlung kommuniziert.

G) Schlussgedanken

Ich möchte allen meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen herzlich danken für das Geleistete und die vielen ehrenamtlichen Stunden im Verein. Ganz speziell möchte ich den vielen Leiterinnen und Leitern in den Jugendabteilungen danken, denn sie vollbringen sehr wichtige Aufbauarbeit für die Zukunft unseres Vereines.

Es freut mich, dass ich anlässlich der Wahlgeneralversammlung, an welcher der gesamte Vorstand wieder gewählt wird, mit unverändertem Team für eine weitere 3-jährige Amtsperiode antreten kann. Dies ist nicht selbstverständlich in einer Zeit, da alles schneller, besser, professioneller gehen soll und vermehrt nur noch das Geschäft im Mittelpunkt steht. Ich hoffe, dass ihr dem Team das Vertrauen aussprechen werdet und freue mich, Euch eine weitere Amtszeit voran zu gehen.

Es sind aber bereits gewichtige Rücktritte angekündigt, so zum Beispiel die Funktion des Kassiers. Ich möchte heute schon alle motivieren umzusehen, wer uns in dieser wichtigen Funktion ab GV 2009 und nach einer guten Einführung unterstützen kann. Auch wird es irgendwann im Vorstand und in den Riegen Rochaden geben. Ich werde auch dort auf die einen oder anderen zugehen, um die notwendigen Entscheidungen für die Zukunft, mit Eurer Unterstützung, einleiten zu können.

Euer Präsident, Peter Strassmann

Jahresbericht der technischen Leitung TV Töss 2007

zuhanden der Generalversammlung vom 28.März 2008

Aktivriege

Wettkampfsaison

Das Wettkampfsjahr 2007 stand ganz im Zeichen des Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld. Wir nahmen uns vor, noch härter und fleissiger zu trainieren als sonst. Leider verflüchtigte sich dieser Vorsatz schnell. Die Teilnehmerzahl der wöchentlichen Trainings unterlag derart starken Schwankungen, dass ein effektives Vorankommen in den unterschiedlichen Disziplinen kaum zu erkennen war. Mit Würgen und Brechen brachten wir für den Gymcup im Mai die Gymnastik zusammen. Wir erreichten zwar mit 8.28 ein einigermaßen achtbares Resultat, trotzdem reichte dies nicht über den 10 und letzten Platz bei der Kleinfeldgymnastik hinaus. Das kurzfristig einberufene Trainingslager in Filzbach brachte dann aber den nötigen Kick für die Hauptwettkämpfe. Am ersten Juniwochenende ging es zur Hauptprobe nach Bauma an die Regionalmeisterschaften. Leider war unser Start am Sonntagmorgen. Aus diesem Grund und dem schrecklichen Wetter verzichteten wir auf das samstägliche Abendprogramm und begnügten uns mit dem eigentlichen Wettkampf. Gleich zu Beginn wurde unser Können bei der Gerätekombination unter feucht-tropischen Verhältnissen im Gerätezelt auf die Probe gestellt. Die erreichte, nicht besonders zufriedenstellende Note von 8.14 ist aber nicht nur den schlechten Bedingungen zuzuschreiben. Die LA Disziplinen brachten wir mit gewohnter Routine ohne Exploit nach oben und unten hinter uns. In der Gymnastik waren Fortschritte erkennbar, wir verbesserten uns um 2 Zehntel gegenüber dem Vormonat.



Unsere Resultate an der RMS Bauma:

| | | |
|---------------------|------|----------------|
| Pendelstafette 80m | 7.84 | Rang 29 von 48 |
| Schleuderball | 7.72 | Rang 15 von 34 |
| Weitsprung | 8.18 | Rang 18 von 37 |
| Gerätekombination | 8.14 | Rang 16 von 27 |
| Gymnastik Kleinfeld | 8.39 | Rang 10 von 17 |

Die darauffolgenden Wochen vor dem Eidgenössischen Turnfest wurde fleissig Trainiert. Dann galt es zuerst für die zahlreichen Einzelturner ernst. Die stolze Zahl von 14 Einzelturnern ging am 15. und 16. Juni in der Leichtathletik, Turnwettkampf, Geräteturnen und Gymnastik zu Zweit an den Start. Obwohl lange nicht alle Disziplinen nach Wunsch verliefen, konnten doch einige Auszeichnung mit nach Hause genommen werden. Erwähnenswert ist besonders das von René erzielte Punktemaximum von 20.00. Nur

die unglücklichen Umstände seiner Jugend verhinderten den Sieg. Als Jüngster seiner Kategorie musste er 19 Älteren mit der gleichen Note den Vortritt lassen.

ETF Frauenfeld Einzel (* mit Auszeichnung):

| | | |
|---|-------|-----------------|
| Turnwettkampf Aktive Turnerinnen Kat. C | | |
| Tanja Friedrich * | 26.33 | Rang 87 / 316 |
| Katja Krebs | 23.07 | Rang 233 / 316 |
| Turnwettkampf Frauen Kat. E | | |
| Manuela Prizio * | 19.04 | Rang 19 / 76 |
| Yvonne Krebs | 11.90 | Rang 74 / 76 |
| Turnwettkampf Aktive Turner Kat. D | | |
| Daniel Gerteis * | 26.89 | Rang 46 / 477 |
| Rico Spielmann * | 25.66 | Rang 107 / 477 |
| Stefan Gerteis * | 25.55 | Rang 113 / 477 |
| Adrian Gomer | 23.64 | Rang 245 / 477 |
| Turnwettkampf Männer Kat. F | | |
| René Meili * | 20.00 | Rang 20 / 202 |
| Geräteturnen Turnerinnen K6 | | |
| Larissa Suter | 31.90 | Platz 217 / 250 |
| Leichtathletik Sie und Er Senioren | | |
| Gigi Lienhard, Markus Bienz | 3725 | Platz 12 / 14 |
| Gymnastik Jugend, Kür zu Zweit | | |
| Suter Natascha, Suter Larissa | 17.64 | Platz 8 / 17 |

Bereits am Freitag darauf platzierte ein grosses Vordetachment unsere beiden Zelte auf der Pferderennbahn von Frauenfeld. Wegen der auf 6.00 Uhr angesetzten Tagwache am nächsten Morgen wurden grössere Streifzüge durchs riesige Festgelände auf den darauffolgenden Abend vertagt. Um 8 Uhr in der Früh stand dann mit der Gymnastik die erste Disziplin auf dem Programm. Diese gelang uns ganz ansprechend. Mit der erzielten Note von 8.20 waren wir bei der gewohnt strengen Notengebung an Grossanlässen ganz zufrieden. Kurz darauf folgte die GK-Vorführung. Vor voller Tribüne durften wir antreten. Uns gelang eine Spitzenübung, welche mit 8.57 belohnt wurde. Nur eine routinierte Darbietung in der LA stand noch zwischen uns und einem tollen Schlussresultat. Aber wie so oft kam es anders als gedacht. Während im Schleuderball beachtliche Weiten erreicht wurden (Endnote 8.20), schafften es die Weitspringer kaum in die Sandgrube. Kümmerliche Flugversuche infolge Verletzungen und Nervosität und sogar ein Nuller war das brutale Verdikt. Schliesslich resultierte nur eine Note von 6.87. Dieser Patzer kostete uns leider in der Endabrechnung rund 40 Plätze.

Unsere Resultate am ETF Frauenfeld:

| | | |
|----------------------------|-------------|-----------------------------------|
| Schleuderball | 8.20 | |
| Weitsprung | 6.87 | |
| Gerätekombination | 8.57 | |
| <u>Gymnastik Kleinfeld</u> | <u>8.20</u> | |
| Total | 24.27 | Rang 117 von 144 (3.Stärkeklasse) |

An den internen Vereinsmeisterschaft im November wurde in den Disziplinen Wissen, Geschicklichkeit, Spiel, Kondition und Kraft um die Titel gekämpft.

Die vordersten Ränge:

| | |
|-------------------|--------------------|
| Männer | Damen |
| 1. Daniel Gerteis | 1. Tanja Friedrich |
| 2. Stefan Gerteis | 2. Larissa Suter |
| 3. Rico Spielmann | 3. Ingrid Lienhard |

Turnbetrieb allgemein

Anfang März ging es hinauf nach Arosa ins Skiweekend. Während 2 Tagen carvten wir über die verschneiten Hänge. Aber auch der Après-Ski kam nicht zu kurz. Trotzdem schafften es beinahe alle am zweiten Tag wieder frühzeitig auf die Pisten.

Das Sommerprogramm führte uns nach Amden. Dort stürzten wir uns in ein waghalsiges Canyoningabenteuer. Das Abseilen auf überhängenden Felsklippen, Rutschen und Schwimmen im eiskalten Bach und Sprünge für Mutige von bis zu 20m in kleine Pfützen verlangte uns alles ab.

Der zweite Termin des Sommerprogramms viel ein wenig ins Wasser. Der eigentlich geplante Badespass an der Thur mit Grillieren konnte infolge heftigem Regen nicht wie geplant durchgeführt werden. Als Alternative verbrachten wir einen gemütlichen „Grillabend“ im Hause unserer Hauptjugileitung.

Die Turnfahrt verbrachten wir im nahen Ausland, in Strasbourg. Nach der Hinfahrt mit dem Zug am Freitagabend, durchwanderten wir zwei Tage lange die schöne Altstadt, stiegen in die luftigen Höhen des Doms und besuchten die Brauerei Konenbourg. Natürlich durfte auch eine interessante Bootstour auf dem Ill nicht fehlen.



Des Weiteren verbrachten wir gesellige Stunden beim Bräteln, wir bekamen Besuch vom Chlaus, halfen am Tössemer Dorfet und badeten im Alpamare.

An der Riegenversammlung wurden folgende 5 Turnerinnen und Turner für ihren fleissigen Turnstundenbesuch ausgezeichnet:

| | | |
|------------|---------|---------------------|
| 2 Absenzen | 01.Jahr | Rechsteiner Reto |
| 2 Absenzen | 03.Jahr | Rechsteiner Martina |
| 2 Absenzen | 12.Jahr | Gerteis Stefan |
| 2 Absenzen | 13.Jahr | Gerteis Daniel |
| 2 Absenzen | 24.Jahr | Bienz Markus |

Ausblick

Wir stehen bereits mitten in den Vobereitungen auf unsere Wettkämpfe im Sommer. Es gilt einen neue Gerätekombination und als wäre das nicht schon genug auch noch einen neue Gymnastik einzustudieren. Neben den Regionalmeisterschaften in Weisslingen am 07./08. Juni besuchen wir zusätzlich das Zuger Kantonaltturnfest am 21./22. Juni in Menzingen.

Technisches

Anzahl Aktive gemäss Etat 32 (15 Frauen und 17 Männer)

| | |
|-----------------------------|--------------------------------------|
| Oberturner | Daniel Gerteis |
| Vize-Oberturner | Andrea Gomer |
| J&S Coach | Manuela Prizio |
| Hauptleitung Jugendriege | Tanja Friedrich und Stefan Gerteis |
| Hauptleitung Geräteturnen | Tanja Klingler und Rico Spielmann |
| Hauptleitung Muki/Vaki/Kitu | Monika Giordano und Nicole Schläpfer |

Daniel Gerteis

Jugendriege

Auch in diesem Jahr haben wir einiges erlebt in der Jugi. Das Wettkampffahr begann für uns wie immer mit dem Jugendsporttag in Rikon. Es war für uns alle ein spannender Tag. Auch dieses Jahr wurde ein Teil unserer Jugendriegler mit einer Auszeichnung belohnt. Bei der Kür-zu-zweit schafften es Patrizia und Jasmin auf den vierten Platz und erhielten für ihre tolle Leistung auch noch mal eine Auszeichnung. Weiter ging es mit dem Jugendeinzelturntag in Oberwinterthur. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, lief alles wie am Schnürchen. Nur leider wollte Petrus nicht mitspielen. Dementsprechend wurden wir verregnet und anstatt gelbe T-Shirts haben wir nun solche mit Dalmatinerlook. Besonders hervorheben sind die Spitzenplätze von Sandro (2. Rang), Carolina (5. Rang), Patrizia (6. Rang), Virginia (8. Rang) und Fabienne (3. Rang). Vor den Sommerferien gings dann noch in Schwimmbad, wo gleichzeitig noch ein Jugicup stattfand.



Den Turn-, Spiel- und Stafettentag fand dieses Jahr infolge zu weniger Anmeldungen ohne uns statt.

Auch an der Jugireise war die Beteiligung leider nicht so gross. Da wir für die geplante zweitägige Jugireise nur knapp zehn Anmeldungen erhielten, entschlossen wir uns, auf eine eintägige Reise umzusatteln, in der Hoffnung, dass dann allenfalls noch weitere Anmeldungen eintrudeln. Am 15. September machten wir uns dann mit 16 Jugendrieglern und Jugendrieglerinnen auf nach Appenzell. Nach einer gemütlichen Wanderung, zum Schluss noch barfuss auf dem Barfusswanderweg, gings zum Fusse des Kronberges. Dort wartete auf uns das Rodelabenteuer. Nach der dritten Sturzfahrt im Bob hatten noch nicht alle genug und fuhren auf eigene Kosten noch eine Runde. Am Abend waren wir, vor allem die Leiter, geschafft und froh als wir in Winterthur mit dem Zug einfuhren.

Das Wettkampffahr ist für uns nun zu Ende und wir freuen uns auf ein neues abwechslungsreiches Jahr. Unser Wunsch wäre es jedoch, wenn die Beteiligung der Kinder an den Wettkämpfen und den sonstigen Anlässen wieder etwas höher würde.

Zum Schluss möchten wir noch all unseren Leitern herzlich für ihren Einsatz danken und begrüßen unsere neuen Leiter und Leiterinnen ganz herzlich in unserem Team.

Tanja Friedrich und Stefan Gerteis

Geräteriege

Nicole Schläpfer hat Ende 2006 angefangen mit der Wertungsrichterausbildung Brevet 1 Kategorie 1-4 und Ich (Enrico Spielmann) im Januar die Wertungsrichterausbildung Brevet 2 Kategorie 5-7, D/H. Jeder Verein, muss pro 10 Kinder ein Wertungsrichter stellen, in der unteren wie auch in der oberen Kategorie. Ansonsten dürfen die Kinder an den Wettkämpfen nicht starten.

Der erste Wettkampf, anfangs April, fand in Stammheim in der gleichen Halle, in welcher wir im Jahr 2005 die RMS bestritten, statt. Es waren 1129 Kinder die sich gemessen haben. Für viele war dies der erste Wettkampf in einer neuen Kategorie. Da sahen die Routiniers, welche in der gleichen Kategorie blieben erfolgreich aus und holten sich je eine Auszeichnung.

Nicole Schläpfer hatte kurz vorher die Wertungsrichter Brevet 1 Prüfung, welche sie leider nicht bestanden hat. Jedoch bekam Sie für die nächsten Wettkämpfe das Aufgebot um als Schattenwertungsrichterin auf dem Wettkampfsplatz die Prüfung im Praktischen Einsatz aufs Blatt zu schreiben. Was sie, so schien es mir, ohne Probleme meisterte. Diese Wettkämpfe fanden in Effretikon und Nürensdorf statt an welchen wieder etwa die Hälfte unserer teilnehmenden Mädchen eine Auszeichnung holte.

Ach ja, Nicole hat nun die WR Prüfung bestanden! Ich Gratuliere ganz herzlich.

Nach den Sommerferien ging es rasch weiter. Nur 2 Training und schon war wieder ein Wettkampf. Der letzte für die meisten. Nur Stefanie Schlumpf hat den im letzten Jahr verpassten Einzug in den Kantonalfinal in diesem Jahr nun nachgeholt. Sie qualifizierte sich dafür und vertrat die Geräteriege Töss am Kantonalfinal. Stefanie turnte etwas nervös und holte sich den 35. Rang mit einer Gesamtnote von 34.65.

2 Wochen später hatte ich die Brevet 2 Prüfung welche ich sogar bestand. Daraufhin ging ich für 4 Wochen in die Ferien! ☺



Im letzten Training 2007 wurden die Eltern eingeladen. Die Kinder brachten ihren Eltern die Feinheiten vom Geräteturnen bei. Es wurden Informationen über den Turnbetrieb abgegeben und bei Kaffee und Kuchen rundeten wir den Abend ab.

Einen ganz herzlichen Dank meinem Leiterteam, Nicole, Yvonne und Tobias die sich super fürs Geräteturnen einsetzen und den Kindern Freude daran vermitteln. Auch Tanja Klingler einen herzlichen Dank für die wichtige Hauptarbeit im Hintergrund.

Enrico Spielmann

Kinderturnen

Der absolute Höhepunkt im vergangenen Jahr, war die Teilnahme am ETF in Frauenfeld mit dem Kinderturnen. Doch bis es soweit war, musste ich mit meinen Hilfsleiterinnen zuerst einmal den von den Kantonsverantwortlichen im Kinderturnen vorgegebenen Reigen lernen. So trafen sich alle Leiterinnen die am ETF mitmachten an einem Montagabend im Februar im Langwiesen zum Reigenstudium. Nach dem ersten Mal hören der Musik, ging sie uns bereits nicht mehr aus den Ohren. Zum Glück war der Reigen so einfach, dass wir die Musik nicht allzu oft hören mussten. Es reichte dann in der Turnhalle beim üben mit den Kindern. Spätestens seit dann wissen wir: „Lache isch gsund“.

Ab April wurde der Reigen dann in der Stunde geübt. Leider verabschiedeten sich dann noch einige Kinder aus dem Kitu, obwohl sie sich bereits für das ETF angemeldet hatten. Im Mai fand ein Zusammenzug in Neftenbach statt. Dieser diente dazu, dass sich das erste und letzte Mal vor der Hauptprobe alle rund 300 Kinder mit ihren Leiterinnen trafen und man eine ungefähre Ahnung erhielt, wie es in etwa aussehen könnte. Die ViRuS-Verantwortlichen waren nicht sehr begeistert von dieser Darbietung und zeigten ihre Skepsis sehr deutlich. Da die Zeit langsam knapp wurde vor dem ETF entliessen uns die ViRuS-Chefs mit den Hinweis, noch recht viel zu üben. Ich nahm es mir zu Herzen und nahm in den kommenden Stunden jeweils die Wiese vom Rosenau in Beschlag. Für die Kinder waren die Distanzen das grösste Problem. Eine Turnhalle oder ein Fussballfeld zu durchqueren mit kurzen Beinen ist nicht ganz dasselbe (es sollte auch noch im Takt sein!).



Da ich noch ein bisschen Abwechslung wollte, fand eine Woche vor dem ETF noch der Plauschsamstag statt. Dieses Mal nahmen 11 Vaki-Paare und 20 Kinder daran teil. Obwohl sich noch nie so viele Kinder angemeldet haben, hatte ich zu wenige Postenhelfer. Dies bedeutete, dass ich 2 Posten streichen musste und es nur 8 Posten zu absolvieren gab. Die Kitus waren wieder in 4er Gruppen mit einem Begleiter unterwegs und die Kleinen mit ihren Vätern. Dies hat sich in den letzten Jahren bewährt, wie auch der ganze Ablauf des Tages.

Am Morgen die verschiedenen Posten, dann eine Pause zum Mittagessen, und am Nachmittag die Spiele für das Kitu und die Stafetten. Während den Spielen vom Kitu, vergnügten sich die Vaki Kinder im Sprungtuch Das Wetter spielte noch ein paar Kapriolen und blies die Pavillon von der Festwirtschaft davon. Deshalb wurde dann die Preisverteilung im Eilzugstempo durchgeführt, da man nicht recht wusste, wann der Sturm losbrausen würde. Er hatte dann Erbarmen mit uns und machte einen Bogen um die Freizeitanlage, so dass man auch ohne Pavillon noch länger hockle konnte.

3 Tage vor dem ETF erreichte mich die Nachricht, dass eine Hilfsleiterin nicht mitkommen kann, da ihre Tochter in den Spital musste. So kriegte dann meine Tochter einen Crashkurs vom Reigen damit sie einspringen konnte.

Am Sonntag den 17. Juni trafen sich 30 aufgeregte Kitu`s um 8 Uhr vor ihrer Turnhalle. Gespannt warteten sie der Dinge die da kommen sollten. Für die einen war es das erste Mal, dass sie ohne ihre Eltern fort gingen, doch als der Car vorfuhr war das rasch vergessen. In Windeseile kletterten sie in den Car, noch einmal am Mami oder Papi winken und ab geht`s ans grosse Turnfest.

Beim Stadion angekommen suchten wir uns ein Plätzchen und schon mussten die Leiter an die erste Lagebesprechung (von diesen sollten noch einige folgen). In weiser Voraussicht habe ich noch 3 Männer mit dabeigehabt, die sich jeweils um die Kinder kümmern konnten, während den Besprechungen. Dann ging es zur Stellprobe, diese fand ohne die Kinder statt, die konnten dafür ausgiebig den Gang zu den WC Anlagen ausprobieren. Nach einer weiteren Besprechung konnten wir uns dann Bereitmachen zur Hauptprobe.

Laut Regieanweisung mussten wir uns 30 min vor unserem Reigen bei den Eingängen einfinden. So sassen wir nun 30 min an der prallen Sonne und schauten der Hauptprobe zu. Wie es sein muss an einer Hauptprobe, es lief noch nicht alles so rund wie es eigentlich geplant war. Trotzdem liessen wir uns die Stimmung nicht verderben und flüchteten an den Schatten, wohin unsere Männer das Gepäck vorgängig gebracht hatten. Nur, wo war der Schatten geblieben? Dass die Sonne wandert, dass haben unsere Männer vergessen. Da wir nun auch während dem z`Mittag an der Sonne waren, wurden die Kinder von Susanne und Patrizia mit Sonnencreme eingeschmiert. Doch diese störten sich nicht an der Hitze, fleissig wurde gespielt, Fangis gemacht, der Kopfstand oder Handstand geübt, Rad geschlagen oder andere Kunststücke geübt.



Schon bald mussten wir uns aber wieder sammeln und uns zu unserem Eingang begeben. Die einen Kinder waren ein bisschen irritiert, wieso wir nun den Reigen zweimal vortanzen mussten. Da es an der Hauptprobe schon viele Zuschauer auf der Tribünen hatte, haben sie gedacht, dies sei die Vorstellung! Doch nun durften wir vor rund 10`000 Zuschauern und dem Fernsehen nochmals unseren Reigen zeigen, da wurde sogar ich ein kleines bisschen nervös. Das war schon eine beeindruckende Kulisse! So marschierten wir mit stolzer Brust ins Stadion ein und absolvierten unseren Reigen wie die Profis. Das war ein tolles Gefühl!!!

Vor dem Finale erklärten die Kitus den Seniorinnen noch wie das Finale geht, welche Hand man zuerst hochstrecken muss und mit welchem Knie man auf den Boden gehen muss... und der TV Egg wurde von Florian aufgeklärt wieso alle Kinder angeschrieben waren. So verging auch die letzte Wartezeit wie im

Fluge. Schon bald ertönten die ersten Takte des Grande Finale und alle strömten noch einmal auf die Wiese ins Stadion. Noch einmal durften wir winken und den Applaus geniessen. Dann war alles vorbei und wir mussten zusammen packen. In 2-er Reihen ging es zum Car wo wir dann das letzte Mal warten mussten bis der Car kam. Müde und mit vielen farbigen Bildern im Kopf sind wir um 15 Uhr wieder zuhause gewesen.

Wie jedes Jahr gibt es nach den Sommerferien einen Wechsel. Leider sind es nur gerade 9 Kinder, die seit den Sommerferien ins Kitu kommen. Doch auch mit nur 9 Kindern kann man lustige und spannende Stunden gestalten. Wer weiss, vielleicht geschieht dasselbe im Kitu, wie im Vaki?

Dort hatte ich im Sommer 06 mit 3 Paaren angefangen, im Herbst 06 waren es 7 Paare und im Moment sind 17 Paare eingetragen. Ich wurde regelrecht überrumpelt nach den Sommerferien. Es brauchte schon eine gewisse Zeit, bis ich den Dreh raus hatte, wie man Stunden mit so vielen Personen plant. Doch mittlerweile klappt es nicht schlecht. Im Vaki, oder ELKI wie man neu sagt, gehört, neben dem Plauschsamstag, der Chlausbrunch ins Jahresprogramm. Dieses Jahr wurden für 45 Personen Grittibänze gebacken von der Vätern und Kinder. Dafür wurden rund 8 Kilo Teig verarbeitet. Während dem backen gehen die Elki's noch auf einen kurzen Postenlauf, wo sie am ende noch einen Korb voll Nüssen und Mandarinen finden. Anschliessend werden die Grittibänze beim gemütlichen zusammensitzen verspeist

Nicole Schläpfer

Faustballriege

Über den ersten Mai verweilten wir wiederum ein paar Tage in Fruttigen. Bei überwiegend schönem Wetter konnten wir mit den Tössemer- Ohringer- und Altikerfaustballer das gut einstudierte Training von Frieder Koruna absolvieren.

Leider mussten wir uns am 14. Mai von unserem langjährigem Aktivmitglied Heini Kälin Verstorben am 4. Mai Verabschieden.

In der Sommermeisterschaft spielte Töss 1 in der 2.Liga. Nachdem wir das letztmal beinahe abgestiegen wären, konnten wir uns enorm steigern und spielten in der Spitzengruppe mit, was uns den 3. Schlussrang einbrachte. Töss 2 mit den Junioren erreichte in der 4. Liga den 6. Schlussrang. Die Seniorenmeisterschaft wurde mit dem hervorragenden 2. Schlussrang abgeschlossen.



Im Winti-Cup schafften wir es bis in den Final, mussten uns aber nach einem zweistündigen, guten Kampf mit dem 2. Rang begnügen.

Wieder einmal mehr, durften die Senioren- und Faustballriegler vor den Sommerferien bei wunderschönem Wetter eine tolle Grillparty in Wysels Pünt geniessen.

Übers Bettagwochenende organisierte Frieder eine Velo-Turnfahrt, die uns bei sonnigem Herbstwetter von Oberwald der Rhone entlang durchs Wallis bis nach Montreux führte. Wir durften 3 tolle Tage erleben, die nur bei vereinzelt durch akute Sitzbeschwerden getrübt wurden.

Die Senioren entschlossen sich eine eigene Turnfahrt zu machen. Hans Bösiger engagierte sich spontan als Reiseleiter für einen Ausflug auf den Pfänder. Mit Zug, Seilbahn, Schiff und einem ausgiebigen Fussmarsch konnten auch sie auf einen schönen, ereignisreichen Tag zurückblicken.



Leider konnten aus gesundheitlichen Gründen nicht alle Senioren die Turnstunden so besuchen, wie sie gerne gewollt hätten. Es war jedoch erfreulich zu sehen, dass alle so schnell wie möglich auch mit leichtem „handicap“ die Trainingseinheiten wieder aufnahmen. Trotzdem wird die „Truppe“ immer kleiner und neue Turnkameraden wären herzlich willkommen.

Nachdem an unserer Riegenversammlung 6 Faustballer von dem TV Veltheim zu uns gewechselt haben, konnten wir in der Wintermeisterschaft eine 2., 3., 5.Liga und eine Seniorenmannschaft anmelden.

2. Liga → 2. Schlussrang, 3. Liga → 4. Schlussrang, 5. Liga → 3. Schlussrang,
Senioren → 5. Schlussrang.

In der Sommermeisterschaft 2008 spielt eine 2.Liga- voraussichtlich zwei 4.Liga- und eine Seniorenmannschaft.

Es freute mich ganz besonders, dass einige Männerriegler unserer Einladung folgten und das Rennwegturnier, das wir Ende Oktober durchführten, besuchten.

Das Jahr abschliessen mit dem Schlusssessen, ein Skitag zwischen Weihnacht und Neujahr und die erste Turnstunde auf der Kegelbahn, das sind schon sehr langjährige Traditionen die noch immer eingehalten werden.

Die Jugendrunde U 12 und U15 die wir am 13. Januar 08 mit 25 Mannschaften (ca. 150 Kinder) auf 6 Spielfelder in der Rennweghalle durchführten, verlief einwandfrei. Ich möchte mich bei allen Helfern recht herzlich Bedanken, vor allem unseren Frauen, die die Festwirtschaft beinahe alleine „schmeissen“.

Jörg Moor

Faustball Mini U10 / U15

Zum ersten Mal nach der Faustball-Mini Gründung im Jahr 2002 im Turnverein Töss konnten wir sowohl im Sommer 2007 als auch in der Wintermeisterschaft 2007/2008 zwei Mannschaften anmelden.

Für die neuen U10 Spieler im Alter von sieben bis neun Jahre war es die erste Meisterschaft. Das grösste Entwicklungspotential für die Kleinen war, den Ball ohne Fehler überhaupt über die Leine zu bringen, damit man zumindest theoretisch eine Chance für den Sieg hat. Ganz zu schweigen vom weiteren Potential, ein kultiviertes Spiel zu entwickeln. Die Mannschaft machte aber sehr rasch Fortschritte und schaffte in der Sommermeisterschaft drei Siege gegen Mettmensstetten, Oberi 2 und Schlieren 3 und beendete die Meisterschaft auf dem guten 10. Rang von 13 Mannschaften.

In der Wintermeisterschaft ist die Mannschaft fulminant gestartet und belegte nach der ersten Runde den 4. Zwischenrang von 12. Mannschaften. Da wir zu Beginn eher die schwächeren Mannschaften hatten, war ich der Meinung, dass wir bis zum Schluss weiter zurückfallen werden. Wir hatten dann aber noch etwas Glück und konnten ein Spiel gegen eine wesentlich stärkere Mannschaft forfait gewinnen, das wir eigentlich verloren haben und und beendeten die Meisterschaft mit 14 Punkten und dem **sensationellen 4. Rang** von 12 Mannschaften. Es wird schwierig werden, diesen Rang zu halten!



Die Saison bei den U15 Spielern in der Sommermeisterschaft hätte sicher besser ausfallen können. Vom Potential der Spieler her war mir klar, dass wir einen Rang im Mittelfeld erzielen könnten, doch zu viele Formschwankungen und Motivationshochs bzw. -tiefs wechselten sich ab, sodass am Schluss nur Rang 10 von 12 blieb.

In der soeben abgeschlossenen Wintermeisterschaft 2007/2008 konnten wir das Potential vermehrt aufzeigen. Wir erzielten den guten 7. Rang von 13 Mannschaften, was wir mit etwas Glück noch hätten steigern können. Besonders freute mich an der Wintermeisterschaft, dass wir auch gegen die guten Podestmannschaften dagegen halten konnten und teilweise sehr knapp verloren haben. Dies stimmt mich zuversichtlich, dass wir nächstes Jahr, bei voller Motivation und gutem Training, vielleicht in Podestnähe kommen könnten.

Einen speziellen Dank möchte ich den weiteren Leitern Frieder Koruna, Jörg Moor und René Meili aussprechen, welche mich immer wieder im Training sowie an den Turnieren und Meisterschaften unterstützen.

Peter Strassmann

Volleyballriege

Nach der Anmeldung zur WTU-Meisterschaft 2007/08 hatten und haben wir regen Zulauf neuer Volleyballerinnen. Zurzeit hätten wir sogar das Spielerinnen-Potenzial für zwei Mannschaften.

Die zum Teil recht grossen Niveau-Unterschiede machen das Training allerdings nicht gerade sehr einfach, da ja doch alle Spielerinnen dem Können entsprechend gefordert werden möchten! Wir hoffen, dass uns möglichst Alle treu bleiben, damit wir dann in der nächsten Saison mit zwei Teams die Meisterschaft bestreiten können, zumal ja im ZTV die Juniorinnen (unter 20 Jahren) in allen Mannschaften des gleichen Vereines starten dürfen.

Das eine und andere Trainingsspiel und Turniere haben unsere Vorbereitung auch dieses Jahr wieder bereichert! Den Start in die Vorrunde haben wir trotz hartumkämpften Spielzügen leider mit 2:3 gegen JUVOBA in Grafstal verloren. Für die restlichen 11 Spiele (3 Vorrunde, 4 Zwischenrunde und 4 Rückrunde) wünschen wir uns natürlich ein wenig mehr Glück und vor allem ein anderes Resultat.

Auch für die ZTV/WTU- Seniorinnen-Meisterschaft haben wir wieder eine Mannschaft gemeldet und werden an vier Nachmittagen (Samstags) in 10 Spielen um die Siege kämpfen. Wer weiss, vielleicht können wir wieder einmal am Kantonalen Seniorinnen-Vergleich teilnehmen.

Edith Kappeler

Gymfit

Da wir am Spiel- und Stafettentag ein gutes Ergebnis erzielt hatten, genossen wir im Januar alle zusammen ein feines Helferessen in der Pizzeria La Vita. Auch das gesellige Leben unserer Riege kommt so nicht zu kurz und es war ein unterhaltsamer, schöner Abend.

Silvia und ich haben erfolgreich den Schirikurs Fachttest Allround bestanden. Auch einen Fortbildungskurs haben wir besucht und einen Einsatz am Turnfest in Bülach überstanden.

5 vom GymFit und Alice haben sich entschlossen am Eidg. Turnfest in Frauenfeld zu starten. Somit fanden einige Zusatztrainings am Donnerstag statt und wann immer es das Wetter erlaubte trainierten wir auf der Rosenauwiese. Schon bald war es soweit: Frauenfeld wir kommen!!



Unsere Zeltunterkunft war okay, nur die „Mätteli“ waren ein wenig zu schmal geraten, aber ausgerüstet mit Oropax und 2 Matratzen mehr, konnten wir uns für 3 Tage in Frauenfeld einrichten. Ein sehr heisses

Wochenende erwartete uns und Sonnencreme war allseits bereit. Pünktlich am Samstagmorgen traten wir den Weg zum Wettkampfgelände an. Leider, leider windete es sehr stark und unsere Bälle landeten nicht immer dort wo sie eigentlich sollten. Aber trotz allem Zufrieden mit unserer Leistung, schliesslich erspielten wir uns eine Schnapszahl 7.77, genossen wir den restlichen Tag. Jetzt war Hunger angesagt und wir suchten uns eine Festhütte mit Platz. Fischknusperli, Salat und etwas Wein läutete den Abend ein. Ursi und Brigitte K. verliessen uns im Laufe des Abends Richtung Winterthur und wir anderen genossen den Abend/Nacht in einer Festhütte zusammen mit der Aktivriege.

Dieses Jahr hiess unser Motto: per Velo durch's Emmental. Mit dem Zug ging es Richtung Zürich – Olten – Langenthal – nach Willisau. Dort besorgte uns Barbara die Elektrovelos bei der SBB. Bis alle die richtige Sattelhöhe hatten, die Rucksäcke richtig befestigt waren verging eine Weile und schon fuhren wir auf dem Parkplatz Probe. Ging total gut und wir sind restlos begeistert! Bergauf, bergab mit der richtigen Einstellung der Gänge ging das fast wie von selbst, trampeln muss man allerdings schon noch selber, aber viel leichter. Kurze Pause und wir können einen kurzen Moment nicht mehr weiterfahren da ein Velorennen die Strasse blockiert. Kaum vorbei, fahren wir in entgegengesetzter Richtung als das Velorennen, um die Ecke und schon sind wir im Ziel... bin noch nie aus der verkehrten Richtung durch ein Ziel gefahren, mit 8 Elektrovelos und alle im gleichen T-Shirt, hat das bei den Zuschauern schon ein wenig Gelächter ausgelöst. Wir fahren aber Stolz mit unseren Velos durch das Ziel die Hauptstrasse hinunter und verschwinden wieder auf dem Veloweg. Unser erster Beizenhalt ist erreicht, wir müssen unsere Akkus austauschen. Natürlich kehren wir auch noch im wunderschönen Garten ein. Dieser ist ein einziges Kunstwerk alles mit alten und neueren Velosachen dekoriert. Nach noch ein paar Kilometern rauf und runter sind wir im Jordihof, unserer Übernachtungsstation, angekommen. Für unsere Velos wartet ein eigener Parkplatz und wir sind begeistert über unsere Unterkunft. Das Abendessen war genauso wie das Frühstück, einfach Super. Nach dem Abschied und Fotoshooting mit Velo, fahren wir wieder bergauf zu unserer Herzroute. Unsere Fahrt führt uns an wunderschönen Höfen und Plätzen vorbei und immer wieder müssen wir anhalten um diese schönen Gärten und die Blumenpracht im wunderschönen Emmental, zu bewundern.



Schon sind die Ferien vorbei und viele von uns haben einen Einsatz geleistet an der Dorfet was mich sehr gefreut hat.

An der letzten Riegenversammlung hat uns Ursi mitgeteilt, dass sie Ende 2007 nicht mehr als Leiterin tätig sein möchte. Somit machen wir uns auf die Suche nach Ersatz und das Glück war uns hold. Karin hat sich zur Verfügung gestellt in Zukunft zusammen mit Brigitte Kuser das Training zu leiten. Vielen Dank Karin für deine Bereitschaft uns ein wenig durch die Turnhalle zu jagen.

Der Spiel- und Stafettentag war nicht so gut besucht wie die Jahre zuvor und wir werden ein anderes Konzept, mit weniger Aufwand, im nächsten Jahr betreiben. Natürlich haben wir das auch finanziell gemerkt, aber trotzdem noch einen annehmenden Gewinn erwirtschaftet. Das aber auch nur, weil die Firma Carnag uns die Grills kostenlos zur Verfügung gestellt hat, was uns natürlich sehr gefreut hat.

Schon wieder ist der Winter eingeekehrt und unsere Riegenversammlung steht vor der Türe. Vor allem der Dank an Ursi, für 10 Jahre Leitertätigkeit des GymFit und das herzliche Willkommen als neue Leiterin von Karin waren der Mittelpunkt unserer Riegenversammlung.

Zuallerletzt kam noch unsere Weihnachtsfeier, wie alle Jahre wieder, bei Edith im schön dekorierten Café Raindli. Das Essen war super und der Abend sehr gemütlich.

Jetzt bleibt mir nur noch: den Trainingsleiterinnen Ursi, Brigitte und Karin, für die Organisation der Turnfahrt Barbara, für das immer wieder feine Essen an Edith und Heinz und an Silvia für die tatkräftige Mithilfe am TSST, meinen herzlichen Dank zu sagen.

Brigitte Molag

Frauenriege

In diesem Riegenjahr turnten wir an 32 Montagabenden die von durchschnittlich 8-18 Turnerinnen besucht wurden. Unter der Leitung von Ursi Sidler, Lilian Moor, Esther Naas und Elsbeth Harlacher konnten wir abwechslungsreiche Abende verbringen und unser Körper und Geist stärken mit viel Elan und Ausdauer. Hoffentlich können wir wieder öfters mit gut besuchten Abenden rechnen. Wir vergessen nicht, bewegen ist gesund. Wichtig ist aber, dass wir unsere Grenzen kennen und uns dabei wohl fühlen. Wir konnten sogar zwei neue Turnerinnen in der Halle begrüßen.

Nebst dem Turnen pflegen wir das gemütliche „Zusammensein“. Wenn ich es mir genau überlege, spielt sich unser Jahresprogramm alljährlich immer wieder gleich ab. Wir begannen das Vereinsjahr mit dem Chlaushock in der Freizeitanlage Nägelsee. Wir wurden von den Frauen vom Nägelsee hervorragend bewirtet und Alice überraschte uns mit einer Fotoschau von der Turnfahrt nach Andermatt, dazu las Judy ihren tollen Bericht vor.

Am 23. März besuchten wir die GV des Gesamtvereines im Kirchgemeindehaus Töss.

Unser Frühlingsanlass im Mai führte uns auf einen Rundgang „Fremde Heimat - Italienerinnen in Winterthur“. Zwei kundige Frauen des Vereins Frauenrundgang führten uns durch das Neuwiesenquartier, wo wir viele Erinnerungen aus der Jugendzeit auffrischen konnten. Ausser Programm waren noch einige Frauen am Putzen in Wolfhalden.

Unser Grillabend fand im Juni im Dätttau bei Brigitte Tschanz statt, wo wir bestens aufgehoben waren.

Auch der Besuch im Sommertheater fehlte nicht in unserem Programm. Das Kriminalstück von Agathe Christie „10 kleine ...und dann waren`s nur noch 9“ wurde aufgeführt. Es war sehr spannend, denn man rätselte immer wer als nächstes verschwindet und wer dann schlussendlich übrig bleibt. An Überraschungen fehlte es nicht.

Natürlich fehlten wir nicht am Dorfet.17./18./19.Aug. Das ganze Wochenende durch sah man fleissige Helferinnen im Zelt. Der Sonntagmorgen mit dem Gottesdienst war gut in Frauenriegen's Händen. Schon vor der Predigt konnten wir viele Kaffees verkaufen. Nachher gab es dann noch Zopf dazu. Dass sich unsere Präsenz am Fest etwas verringert hat, wurde vom Komitee gut akzeptiert.

Eine Woche später gings auf die Turnfahrt ins Appenzellerland. Der Wettergott meinte es diesmal gut mit uns. Am ersten Tag genossen wir ein bodenständiges Mittagessen im Schnuggenbock und am zweiten Tag hatten wir viel zu Lachen auf dem Witzweg.



Am 26.Sept. starteten vier wetterfeste Frauen zur Herbstwanderung auf dem Panoramaweg hoch über dem Zürichsee. Das Wetter war etwas zweifelhaft, aber die Teilnehmerinnen kamen ohne einen Tropfen Regen an ihr Ziel.

Die Geschäfte der Frauenriege erledigten Alice und ich in einigen Gesprächen und einer Sitzung. An dieser Stelle möchte ich Alice meinen herzlichsten Dank aussprechen für die gute Zusammenarbeit. Auch unseren Vorturnerinnen Lilian, Ursi, Elsbeth und Esther möchte ich besonders danken für ihre abwechslungsreichen Turnstunden.

Margrit Benz

Männerriege 65. Vereinsjahr

Leitung (gewählt bis Herbst 2010)

- Walter Hubmann, Oberturner/Riegenleiter
- Jürgen König, Trainingsleiter
- Rolf Gerteis, Trainingsleiter
- Hansruedi Gomer, Trainingsleiter
- Jenny Markus, Administrator

Mitgliederbestand / Finanzen

- Bestand: Aktive mit Turnstundenpräsenz 16 / Mitglieder gesamthaft 26 (inkl. Ehrenmitglieder) und 13 der Männerriege zugeordnete Passivmitglieder, total 39
- Riegenbeitrag Fr. 45.00 für Aktive + Fr. 75.00 Grundbeitrag an Stammverein / total Fr. 120.00
- Die Riegenkasse ist im Jahre 2007 geschrumpft, da die Teilnehmer der viertägigen Turnfahrt ins Südtirol einen Kostenbeitrag von je 300 Franken erhielten.

Trainingsstunden (Statistik/Turnbetrieb)

In der Berichtsperiode wurden am Dienstagabend von 20.40 bis 22.00 Uhr 35 Trainingslektionen durchgeführt.

- 19 Turnende
- Durchschnittlicher Turnstundenbesuch: 11
- Bester Besuch: 16 / Schlechtester Besuch: 6

Die Zielsetzung ist ein durchschnittlicher Besuch von 12 Turnern.

Turnerische und gesellschaftliche Anlässe

- 2. Januar: Berchtoldsbummel über den Eschenberg nach Seen (Rest. Freieck)
- 23. März: Generalversammlung TV Töss im Ref. Kirchgemeindehaus Töss
- 30. März: Frühjahrsanlass mit Begleitung: Operette „Die Fledermaus“ in Sirmach (26 Teiln.)
- 13./14. April: Frondienst im Ferienhaus Schönenbühl (div. Arbeiten), 19 Helfer
- 2. Juni: Stammtischreise von Mühlheim zum Schloss Klingenberg und über den Seerücken nach Steckborn und mit dem Schiff nach Stein am Rhein
- 10. Juli: Grillabend bei Ernst und Theres Baur
- 17.-19. August: Tössemer Dorfet (19 Männerriegler standen im Einsatz)
- 13.-16. September: viertägige Turnfahrt ins Südtirol in die Gegend von Alta Badia (23 Teilnehmer)



- 9. November: Riegenversammlung im Gemeinschaftszentrum Bahnhof Töss (23 Teilnehmer)
- 11. Dezember: Schlussturnen mit folgenden Disziplinen: Faustball, Korbball, Unihockey. Sieger wurde Hansruedi Gomer.
- 18. Dezember: Winterausmarsch ins Bruderhaus

Ehrentafel

- 20 Jahre Männerriege: Ernst Baur, Hansruedi Gomer, Walter Hubmann
- 30 Jahre Männerriege: Erwin Meili
- 98. Geburtstag: Walter Vonesch

Walter Hubmann

Gesamt-Jahresprogramm 2008

| Anlass | | Gesamtverein | Aktive | Jugendriegen | Männerriege | Frauenriege | GymFit | Faustball | Volleyball | MUKI / KITU |
|---------------|----------------------------------|---------------------|---------------|---------------------|--------------------|--------------------|---------------|------------------|-------------------|--------------------|
| Januar | | | | | | | | | | |
| 2. | Berchtoldsbummel | | | | X | | | | | |
| 4. | Kegeln | | | | | | | X | | |
| 5. | Ev. Turnier Longline | | | | | | | | X | |
| 13. | Jugend-Schlussrunde, Rennweg | | | | | | | X | | |
| 22. | Helferessen (Spiel-u.Staff. Tag) | | | | | | X | | | |
| 26. | Führung Theater Stadtgarten | | | | X | | | | | |
| 27. | 3. Liga Schlussrunde, Rennweg | | | | | | | X | | |
| 27. | Leiterbrunch | | X | | | | | | | |

| | | | | | | | | | | |
|----------------|---------------------------|---|--|--|--|--|--|--|--|---|
| Februar | | | | | | | | | | |
| ab 18. | Schiedsrichter-Brevetkurs | | | | | | | | | X |
| 23. | Internes Faustballturnier | X | | | | | | | | |

| | | | | | | | | | | |
|-------------|---------------------|---|---|--|--|--|--|--|--|--|
| März | | | | | | | | | | |
| 15. / 16. | Skiweekend Selamatt | | X | | | | | | | |
| 28. | Generalversammlung | X | | | | | | | | |

| | | | | | | | | | | |
|--------------|---------------------------|--|--|---|---|--|---|--|---|--|
| April | | | | | | | | | | |
| 1. + 8. | Schnupperturnabig | | | | | | X | | | |
| 5. | Seniorinnenschlussturnier | | | | | | | | X | |
| 5. / 6. | Kant. Wettkampf GETU | | | X | | | | | | |
| 11. / 12. | Frondienst Wolfhalden | | | | X | | | | | |

| | | | | | | | | | | |
|------------|----------------------------|--|---|---|--|---|--|---|--|--|
| Mai | | | | | | | | | | |
| 1. - 4. | Trainingslager | | | | | | | X | | |
| 4. | Gymnastik-Cup, Elgg | | X | | | | | | | |
| 11. / 12. | Trainingslager Filzbach | | X | | | | | | | |
| 17. / 18. | Jugendsporttag | | | X | | | | | | |
| 21. | Fabrikrundgang Maestrani | | | | | X | | | | |
| 24. / 25. | Kant. Gerätewettkampf GETU | | | X | | | | | | |

| | | | | | | | | | | |
|-------------|--------------------------------|--|---|---|--|---|--|---|---|---|
| Juni | | | | | | | | | | |
| 1. | Schiri-Turnier, Festwirtschaft | | | | | | | | X | |
| 7. / 8. | RMS Weisslingen | | X | | | | | | | |
| 13. | Kulturabend | | | | | | | X | | |
| 14. | Plauschsamstag VAKI | | | | | | | | | X |
| 20. - 22. | Zuger Kt. Turnfest, Menzingen | | X | | | | | | | |
| 23. | Grillhöck | | | | | X | | | | |
| 28. / 29. | Kant. Geräteturniertag GETU | | | X | | | | | | |

| | | | | | | | | | | |
|-------------|-------------------------------|--|---|---|---|---|---|---|--|--|
| Juli | | | | | | | | | | |
| 5. / 6. | Turnfahrt | | | | | | X | | | |
| 6. | Jugend-Einzelturntag O'W'thur | | | X | | | | | | |
| 8. | Grillabend | | | | X | | | | | |
| 11. | Grillabend | | X | | | | | X | | |
| 14. | Sommertheater | | | | | X | | | | |
| 21. | Sommerprogramm | | X | | | | | | | |

| | | | | | | | | | | |
|---------------|-------------------------------|---|---|---|--|---|--|--|---|--|
| August | | | | | | | | | | |
| 9. | Sommerprogramm | | X | | | | | | | |
| 15. - 17. | Tössemer Dorfet | X | | | | | | | | |
| 22. + 29. | Schiedsrichter-Einsteigerkurs | | | | | | | | X | |
| 22. - 24. | Turnfahrt Scuol | | | | | X | | | | |
| 31. | Jugireis | | | X | | | | | | |

Gesamt-Jahresprogramm 2008

Anlass

| Gesamtverein | Aktive | Jugendriegen | Männerriege | Frauenriege | GymFit | Faustball | Volleyball | MUKI / KITU |
|--------------|--------|--------------|-------------|-------------|--------|-----------|------------|-------------|
|--------------|--------|--------------|-------------|-------------|--------|-----------|------------|-------------|

September

| | | | | | | | | |
|----------------------|-----------------------------------|--|---|---|---|---|---|--|
| 5. + 12. + 19. + 26. | Schiedsrichter-Einsteigerkurs | | | | | | X | |
| 6. | Jugend Turn-, Spiel- & Staff. Tag | | X | | | X | | |
| 7. | Turn-, Spiel- & Staffettentag | | X | | | X | X | |
| 6. / 7. | Kant. Gerätemeister. GETU | | X | | | | | |
| 13. / 14. | Turnfahrt | | X | | | | | |
| ab Mitte | Meisterschaftsbeginn | | | | | | X | |
| 19. / 20. | Turnfahrt Haslital-Grimsel | | | X | | X | | |
| 20. | Kantonalfinal GETU | | X | | | | | |
| 24. | Nachmittags-Herbstbummel | | | | X | | | |

Oktober

| | | | | | | | | |
|-----|---------------------------|--|--|--|--|--|---|--|
| 26. | Faustball-Turnier Rennweg | | | | | | X | |
| 30. | Riegenversammlung | | | | | | X | |

November

| | | | | | | | | |
|--------------|--------------------------|--|---|---|---|---|---|--|
| 7. | GV Männerturnvereinigung | | | X | | X | | |
| 10. | Riegenversammlung | | | | X | | | |
| 10. | Vereinsmeisterschaft | | X | | | | | |
| 13., ev. 20. | Riegenversammlung | | | | | | X | |
| 14. | Riegenversammlung | | | X | | | | |
| 21. | Riegenversammlung | | X | | | | | |
| 25. | Riegenversammlung | | | | | X | | |

Dezember

| | | | | | | | | |
|-----|-----------------|--|---|---|---|---|---|--|
| 5. | Chlaushöck | | | | X | | | |
| 9. | Schlussturnen | | | X | | | | |
| 12. | Schlussturnen | | | | | | X | |
| 15. | Alpamare | | X | | | | | |
| 16. | Winterausmarsch | | | X | | | | |
| 16. | Weihnachtessen | | | | | X | | |
| 19. | Schlussessen | | | | | | X | |

2009

Januar

| | | | | | | | | |
|-----|-------------------------------|---|--|--|--|--|--|--|
| 20. | Abendunterhaltung Bühnenprob. | X | | | | | | |
| 23. | Abendunterhaltung Hauptprobe | X | | | | | | |
| 24. | Abendunterhaltung | X | | | | | | |

Juni

| | | | | | | | | |
|-------------|---------------------|--|---|--|--|--|--|--|
| 13. / 14. | RMS Einzel. Pfungen | | X | | | | | |
| 20. / 21. | RMS Verein. Pfungen | | X | | | | | |
| Juni / Juli | ev. 2. Turnfest | | X | | | | | |

Finanzreglement 2008

Dieses Reglement setzt die finanziellen Beitragspflichten der Mitglieder des Turnvereins Töss (TVT) fest und regelt gleichzeitig die Vermögensaufteilung.

Es bildet einen integrierenden Bestandteil der Statuten im Sinne von Pkt. 5.2.1., Pkt. 6.3.9., Pkt. 7.4. und Pkt. 7.7.

1. Mitgliederbeiträge / Spenden

1.1. Aktivmitglieder

- Aktivmitglieder leisten Jahresbeiträge, deren Beträge je nach den Bedürfnissen bzw. den spezifischen Zielen der Riegen und ihrer Trainingsgruppen variieren.
- Die Jahresbeiträge der Aktivmitglieder sowie der Jugendriege (Mädchen und Knaben) setzen sich aus einem Grundbeitrag und einem Riegenbeitrag zusammen.
- Der **Grundbeitrag** beinhaltet u.a.
 - die Verbandsbeiträge
 - die obligatorische Grundprämie für die Sportversicherung des Schweizerischen Turnverbandes
 - einen Kostenanteil an die allgemeine Vereinswerbung und an die allgemeinen Verwaltungskosten etc.

Der Grundbeitrag wird durch die Generalversammlung bestimmt.

- Der **Riegenbeitrag** ergibt sich aus den Bedürfnissen bzw. den spezifischen Zielen der Riegen und ihrer Trainingsgruppen und beinhaltet u.a. einen Kostenanteil an
 - die Turnhallenmiete (Mietkosten für die Turnhallen pro Riege) und an den allgemeinen Turnbetrieb
 - die Leiterentschädigung

Für trainings- und wettkampfbedingten Mehraufwand (Anteil an Trainingsleiter, Wettkampftouren, Startgelder etc.) kann in einzelnen Trainingsgruppen zusätzlich zum Riegenbeitrag ein Unkostenbeitrag erhoben werden. Dieser wird in Absprache mit dem Kassier zusammen mit dem Jahresbeitrag eingezogen.

Der Riegenbeitrag sowie ein auf eine einzelne Trainingsgruppe bezogener, zusätzlicher Unkostenbeitrag werden durch die Riegenversammlung bestimmt.

- Die Jahresbeiträge der Aktivmitglieder, turnenden Jugendlichen und Kinder betragen:

| | <u>Grundbeitrag</u> | + <u>Riegenbeitrag</u> | = <u>Jahresbeitrag</u> |
|--|---------------------|------------------------|------------------------|
| - Aktivriege | Fr. 75.-- | Fr. 55.-- | Fr. 130.-- |
| - Jugendliche ab 16 bis 19 Jahre | Fr. 75.-- | Fr. 35.-- | Fr. 110.-- |
| - Jugendriege (Mädchen und Knaben) bis 16 Jahre | Fr. 20.-- | Fr. 40.-- | Fr. 60.-- |
| - Geräteriege (Mädchen und Knaben) bis 16 Jahre | Fr. 20.-- | Fr. 130.-- | Fr. 150.-- |
| - Faustballriege inkl. Trainingsgruppe Senioren | Fr. 75.-- | Fr. 75.-- | Fr. 150.-- |
| - Frauenriege | Fr. 75.-- | Fr. 70.-- | Fr. 145.-- |
| - Männerriege | Fr. 75.-- | Fr. 45.-- | Fr. 120.-- |
| - GymFit | Fr. 75.-- | Fr. 85.-- | Fr. 160.-- |
| - Volleyballriege | Fr. 75.-- | Fr. 125.-- | Fr. 200.-- |

1.2. Passivmitglieder

Passivmitglieder leisten einen Jahresbeitrag in der Höhe von **Fr. 25.--**

1.3. Gutschrift für entgangene Riegenbeiträge

- Durch Vorstandstätigkeit entgangene Riegenbeiträge werden den betroffenen Riegen aus dem allgemeinen Vermögensanteil gutgeschrieben. Der Betrag für solche Gutschriften wird pro Vorstandsmitglied auf Fr. 70.-- (Durchschnitt aller Riegenbeiträge) beschränkt.

1.4. Verbuchung der Mitgliederbeiträge

- **Aktivmitglieder**
Die Grundbeiträge der Aktivmitglieder bzw. Jugendriege werden dem allgemeinen Vermögen, die Riegenbeiträge den entsprechenden Riegenvermögen gutgeschrieben.

Der Grundbeitrag eines säumigen Aktivmitgliedes wird dem entsprechenden Riegenvermögen belastet und dem allgemeinen Vermögen gutgeschrieben.
- **Passivmitglieder**
Die Jahresbeiträge der Passivmitglieder werden dem allgemeinen Vermögen gutgeschrieben.

1.5. Verbuchung von Spenden

- Spenden, die zugunsten einer Riege eingehen, werden dem entsprechenden Riegenvermögen gutgeschrieben.
- Spenden ohne Zweckbestimmung werden dem allgemeinen Vermögen gutgeschrieben.

2. Vermögen

2.1. Finanzen

Das gesamte Vermögen teilt sich in einen allgemeinen Vermögensanteil und in mehrere Riegenvermögen auf.

Allgemeiner Vermögensanteil

Aus dem allgemeinen Vermögensanteil werden die finanziellen Verpflichtungen des Gesamtvereins beglichen.

Der allgemeine Vermögensanteil des TV Töss (ohne zweckgebundene Fonds) sollte den voraussichtlichen Aufwand für das laufende Jahr nicht überschreiten.

Riegenvermögen

Aus den Riegenvermögen werden die finanziellen Verpflichtungen der Riegen beglichen. Die Riegenvermögen sind intern angemessen zu verzinsen.

Weiter können die Riegenvermögen je nach Grösse der einzelnen Riegen (Anzahl Aktivmitglieder + turnende Ehrenmitglieder) sowie je nach deren Beteiligung am Vereinsgeschehen aus dem allgemeinen Vermögen geäufnet werden.

2.2. Inventar

- Grundsätzlich wird das Vereinsmaterial über das allgemeine Vermögen finanziert und kann somit von allen Riegen benützt oder verbraucht werden.
- Spezielles Vereinsmaterial, welches aus einem Riegenvermögen finanziert wurde, darf nur nach Absprache mit der entsprechenden Riege von Dritten benützt werden.

2.3. Zweckbestimmte Fonds

- Für die Finanzierung des Unterhaltes der Vereinsfahne sowie der Jugendriegenfahne ist ein Fonds zu führen. Einzelheiten sind in einem separaten Reglement zu umschreiben.
- Die Eigentumsverhältnisse, die Bewirtschaftung sowie die finanziellen Details bezüglich dem Festzelt sind in einem separaten Reglement zu umschreiben.
- Die Riegen können zweckbestimmte Fonds einrichten, wenn ein entsprechendes Reglement mit Zweckbestimmung von der Riegenversammlung genehmigt wurde und Änderungsbestimmungen bzw. Auflösungsbestimmungen enthalten sind.

Dieses Reglement tritt nach seiner Annahme durch die heutige Generalversammlung in Kraft und gilt rückwirkend ab dem 1. Januar 2008.

Winterthur, 30. Januar 2008

Der Präsident: P. Strassmann

Die Aktuarin: I. Lienhard

Bilanz TV Töss per 31.12.2007

| Aktiven | 31.12.2007 | 31.12.2006 |
|------------------------------|-------------------|-------------------|
| Kassen | 57.75 | 1'113.45 |
| Postkonti | 35'199.70 | 18'367.55 |
| Bankkonto ZKB | <u>3'376.65</u> | <u>21'147.30</u> |
| Total Flüssige Mittel | 38'634.10 | 40'628.30 |
| | | |
| Transitorische Aktiven | 4'271.40 | 2'989.50 |
| Verrechnungssteuer | 767.25 | 362.95 |
| | | |
| Kassenobligationen ZKB | 30'000.00 | 30'000.00 |
| Festgeld Postfinance | 20'000.00 | 20'000.00 |
| | | |
| Total Aktiven | 93'672.75 | 93'980.75 |
| | | |
| Passiven | | |
| | | |
| Kreditoren | | |
| Transitorische Passiven | 1'042.55 | 953.75 |
| Fahnenfonds | 2'587.15 | 2'587.15 |
| Festhüttenfonds | <u>5'336.75</u> | <u>5'094.50</u> |
| Total Fremdkapital | 8'966.45 | 8'635.40 |
| | | |
| Tenuiefonds | 550.85 | 550.85 |
| Vergnügungsfonds MR | 5'400.55 | 7'896.60 |
| Riegenvermögen | 79'393.95 | 64'057.60 |
| Jahresgewinn/ -verlust | <u>-639.05</u> | <u>12'840.30</u> |
| Total Vereinsvermögen | 84'706.30 | 85'345.35 |
| | | |
| Total Passiven | 93'672.75 | 93'980.75 |

Winterthur, 23. Januar 2008

Der Kassier: Andreas Schiller

Erfolgsrechnung Turnverein Töss per 31. Dezember 2007

| | Verein Total | TV- Allgemein | Aktivriege | Volleyballriege | Gymfit | Männerriege | Frauenriege | Faustballriege | Jugendriege | Geräteriege | FB Mini Training |
|-----------------------------------|------------------|------------------|------------------|-----------------|-----------------|---------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|
| Aufwand Turnbetrieb | | | | | | | | | | | |
| Verbandsbeiträge | 10'043.00 | 9'988.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 55.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Turnhallenmiete | 5'424.35 | 711.10 | 711.10 | 446.65 | 711.10 | 711.10 | 711.10 | 1'422.20 | | | |
| Turnfest / Turniere / Meistersch. | 9'171.45 | | 4'649.60 | 560.00 | 911.00 | 0.00 | 0.00 | 1'103.00 | 63.85 | 1'404.00 | 480.00 |
| Geräte / Material | 1'181.75 | 0.00 | 504.00 | 902.00 | 0.00 | -343.00 | -275.70 | -380.45 | 271.15 | -197.00 | 700.75 |
| Tenue | 1'437.75 | 0.00 | 491.00 | 0.00 | 435.75 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 511.00 | 0.00 |
| Leiterentschädigung | 7'278.00 | | 3'428.00 | 0.00 | 675.00 | 320.00 | 1'655.00 | 800.00 | 0.00 | 0.00 | 400.00 |
| Leiterkurse | 270.00 | | 140.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 40.00 | 90.00 | 0.00 |
| Turnbetrieb allgemein | 3'313.35 | 0.00 | 280.05 | 0.00 | 365.00 | -255.10 | 480.00 | 2'049.50 | 195.30 | 136.40 | 62.20 |
| Übriger Aufwand | | | | | | | | | | | |
| Ehrungen / Auszeichnungen | 2'959.00 | 1'665.85 | 264.20 | 0.00 | 444.00 | 99.50 | 298.00 | 0.00 | 124.45 | 63.00 | 0.00 |
| Schaukasten / Werbung | 191.80 | 191.80 | | | | | | | 0.00 | | 0.00 |
| Mitteilungsblatt / Bulletin | 492.75 | 492.75 | | | | | | | | | |
| Allg. Verwaltungsaufwand | 822.75 | 547.15 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 8.50 | 96.15 | 170.95 | 0.00 | 0.00 |
| Briefpapier / Kuverts | 0.00 | 0.00 | | | | | | | | | |
| Bank- / Postkonto Spesen | 342.90 | 342.90 | | | | | | | | | |
| Freie Kredite für Sitzungen | 2'963.60 | 847.10 | 0.00 | 0.00 | 659.10 | 340.00 | 65.00 | 502.40 | 450.00 | 100.00 | 0.00 |
| Ausserordentliche Ausgaben | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Total Aufwand | 45'892.45 | 14'786.65 | 10'467.95 | 1'908.65 | 4'200.95 | 927.50 | 2'941.90 | 5'592.60 | 1'315.70 | 2'107.40 | 1'642.95 |

Erträge Turnverein

| | | | | | | | | | | | |
|-------------------------------|------------------|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Mitgliederbeiträge | 25'207.50 | 13'397.50 | 1'305.00 | 1'120.00 | 1'060.00 | 925.00 | 1'470.00 | 1'420.00 | 1'435.00 | 2'655.00 | 420.00 |
| Spenden | 4'078.70 | 1'000.00 | 605.50 | 235.00 | 304.85 | 230.00 | 451.00 | 340.00 | 374.00 | 140.00 | 398.35 |
| Zinserträge | 1'166.80 | 677.55 | 162.00 | 9.90 | 66.10 | 119.40 | 67.05 | 64.80 | | | |
| J+S Entschädigungen | 4'796.00 | | 865.00 | 0.00 | 0.00 | | | | 2'371.00 | 1'068.00 | 492.00 |
| Jugendförderung | 1'558.20 | | 0.00 | | | | | 0.00 | 857.00 | 545.40 | 155.80 |
| Sonstige Erträge | 2'607.00 | 0.00 | 1'122.00 | 90.00 | 477.00 | 636.00 | 90.00 | 192.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Festhütte- / Bänke-Vermietung | 2'003.00 | 0.00 | 444.40 | 59.05 | 59.05 | 281.25 | 281.25 | 878.00 | | | |
| Tössemer-Dorfet | 5'077.50 | 0.00 | 1'796.45 | 0.00 | 920.50 | 1'647.95 | 386.00 | 326.60 | | | |
| Abendunterhaltung | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Jugendeinzelturntag | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Generalversammlung | 445.00 | -461.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 906.00 | | | |
| Org. Turniere / Meisterschaft | 5'020.40 | | 0.00 | 730.00 | 901.75 | 0.00 | 0.00 | 3'388.65 | | | |
| Einnahmen Homepagewerbung | 900.00 | 900.00 | | | | | | | | | |
| Total Erträge | 52'860.10 | 15'514.05 | 6'300.35 | 2'243.95 | 3'789.25 | 3'839.60 | 2'745.30 | 7'516.05 | 5'037.00 | 4'408.40 | 1'466.15 |

| | | | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|-----------------|---------------|------------------|---------------|----------------|-----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|----------------|
| Gewinn / Verlust (-) vor Fonds | 6'967.65 | 727.40 | -4'167.60 | 335.30 | -411.70 | 2'912.10 | -196.60 | 1'923.25 | 3'721.30 | 2'301.00 | -176.80 |
|---------------------------------------|-----------------|---------------|------------------|---------------|----------------|-----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|----------------|

Fonds Veränderungen

| | | | | | | | | | | | |
|-------------------|-----------|------|------|------|--|-----------|--|--|--|--|--|
| Allg. Fahnenfonds | 0.00 | 0.00 | | | | | | | | | |
| Tenuefonds Riegen | 0.00 | | 0.00 | 0.00 | | | | | | | |
| Vergnügungsfonds | -7'606.70 | | | | | -7'606.70 | | | | | |

| | | | | | | | | | | | |
|---------------------------------|----------------|---------------|------------------|---------------|----------------|------------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|----------------|
| Gewinn (+) / Verlust (-) | -639.05 | 727.40 | -4'167.60 | 335.30 | -411.70 | -4'694.60 | -196.60 | 1'923.25 | 3'721.30 | 2'301.00 | -176.80 |
|---------------------------------|----------------|---------------|------------------|---------------|----------------|------------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|----------------|

| | | | | | | | | | | | |
|-------------------------|-----------|---------|-----------|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|----------|--------|
| Vermögen per 1.1.2007 | 85'345.35 | -727.40 | 17'822.50 | 1'538.80 | 11'642.55 | 23'007.25 | 11'697.90 | 10'129.45 | 8'630.65 | 643.25 | 960.40 |
| Vermögen per 31.12.2007 | 84'706.30 | -0.00 | 13'654.90 | 1'874.10 | 11'230.85 | 18'312.65 | 11'501.30 | 12'052.70 | 12'351.95 | 2'944.25 | 783.60 |

Budget Turnverein Töss 2008

| | Verein Total | TV- Allgemein | Aktivriege | Volleyballriege | Gymfit | Männerriege | Frauenriege | Faustballriege | Jugendriege | Geräteriege | FB Mini Training |
|---|----------------|---------------|---------------|-----------------|--------------|---------------|---------------|----------------|---------------|--------------|------------------|
| Aufwand Turnbetrieb | | | | | | | | | | | |
| Verbandsbeiträge | 10'060 | 10'000 | 0 | 0 | 0 | 60 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Turnhallenmiete | 5'887 | 0 | 1'500 | 667 | 750 | 720 | 750 | 1'500 | 0 | 0 | 0 |
| Turnfest / Turniere / Meistersch. | 8'610 | 0 | 2'500 | 1'060 | 300 | 0 | 0 | 1'050 | 1'700 | 1'500 | 500 |
| Geräte / Material | 2'000 | 0 | 300 | 0 | 0 | 200 | 100 | 500 | 200 | 300 | 400 |
| Tenue | 2'300 | 0 | 500 | 800 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 500 | 500 |
| Leiterentschädigung | 8'900 | 0 | 1'000 | 500 | 700 | 300 | 1'800 | 800 | 1'900 | 1'700 | 200 |
| Leiterkurse | 1'100 | 0 | 500 | 0 | 0 | 200 | 0 | 0 | 200 | 200 | 0 |
| Turnbetrieb allgemein | 3'900 | 0 | 400 | 200 | 0 | 0 | 300 | 1'800 | 1'000 | 100 | 100 |
| Übriger Aufwand | 0 | | | | | | | | | | |
| Ehrungen / Auszeichnungen | 2'790 | 1'500 | 300 | 0 | 60 | 30 | 200 | 100 | 500 | 100 | 0 |
| Schaukasten / Werbung | 200 | 200 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Mitteilungsblatt / Bulletin | 500 | 500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Allg. Verwaltungsaufwand | 1'120 | 500 | 100 | 0 | 0 | 70 | 50 | 100 | 200 | 100 | 0 |
| Briefpapier / Kuverts | 1'100 | 1'100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bank- / Postkonto Spesen | 350 | 350 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Freie Kredite für Sitzungen | 3'100 | 800 | 100 | 0 | 700 | 300 | 100 | 500 | 600 | 0 | 0 |
| Ausserordentliche Ausgaben | 3'000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1'500 | 0 | 1'500 | 0 | 0 |
| Total Ausgaben | 54'917 | 14'950 | 7'200 | 3'227 | 2'510 | 1'880 | 4'800 | 6'350 | 7'800 | 4'500 | 1'700 |
| Erträge Turnverein | | | | | | | | | | | |
| Mitgliederbeiträge | 26'615 | 13'500 | 1'000 | 1'800 | 1'110 | 855 | 1'400 | 1'700 | 1'800 | 3'000 | 450 |
| Spenden | 2'050 | 1'000 | 200 | 150 | 50 | 0 | 200 | 150 | 0 | 100 | 200 |
| Zinserträge | 420 | 0 | 200 | 0 | 0 | 100 | 120 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| J+S Entschädigungen | 4'400 | 0 | 800 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2'200 | 1'000 | 400 |
| Jugendförderung | 1'450 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 800 | 500 | 150 |
| Sonstige Erträge | 0 | | | | | | | | | | |
| Festhütte- / Bänke-Vermietung | 1'200 | 0 | 0 | 0 | 0 | 200 | 100 | 900 | 0 | 0 | 0 |
| Tössemer-Dorfet | 3'110 | 0 | 1'500 | 0 | 410 | 600 | 300 | 300 | 0 | 0 | 0 |
| Abendunterhaltung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Jugendeinzelturntag | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Generalversammlung | -150 | -450 | 0 | 0 | 0 | 0 | 300 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Org. Turniere / Meisterschaft | 4'500 | 0 | 0 | 500 | 900 | 0 | 0 | 3'100 | 0 | 0 | 0 |
| Einnahmen Homepagewerbung | 900 | 900 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Total Einnahmen | 44'495 | 14'950 | 3'700 | 2'450 | 2'470 | 1'755 | 2'420 | 6'150 | 4'800 | 4'600 | 1'200 |
| Gewinn (+) / Verlust (-) vor Fonds | -10'422 | +0 | -3'500 | -777 | -40 | -125 | -2'380 | -200 | -3'000 | +100 | -500 |
| Fonds Veränderungen / Turnhalle | | | | | | | | | | | |
| Erhöhung Turnhallenkosten | +0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Tenuefonds Riegen | +0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Vergütungsfonds | -1'700 | 0 | 0 | 0 | 0 | -1'700 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gewinn (+) / Verlust (-) | -12'122 | 0 | -3'500 | -777 | -40 | -1'825 | -2'380 | -200 | -3'000 | 100 | -500 |

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag



*Herzliche Gratulation
unseren
Mitgliedern*

| | | | | |
|-----------------|---|-------------------------------------|------------------------------------|------------------------------|
| 99 Jahre | Vonesch Walter | | | |
| 94 Jahre | Löchle Karl | | | |
| 93 Jahre | Meier Margrit | Sieber Lotti | | |
| 90 Jahre | Engeli Hans | Perrot Arnold | | |
| 88 Jahre | Hauser Emil | Prohaska Paul | | |
| 87 Jahre | Bretscher Hans | Koruna Ilse | Schatzmann Margrit | |
| 86 Jahre | Affeltranger Heinrich Hauser Marie-Therese | Raas Hans Belloni Hans | Thalmann Karl Rechsteiner Adolf | |
| 85 Jahre | Graf Adolf, Dr. med. vet. Müller Hermann | Huber Josef Stutz Hans | Gomer Trudi | |
| 84 Jahre | Mörgeli Hans Aerne Gertrud | Michel Max Anner Emil | | |
| 83 Jahre | Habersaat Emil | Kägi Gustav | | |
| 82 Jahre | Brändli Hans | Gilg Alois | Meier Erna | |
| 81 Jahre | Kneubühler Ernst | | | |
| 80 Jahre | Höppli Doris Baltensberger Willi sen. | Müller Liselotte Keller Rolf | Vassella Doris Lüdi Hansruedi | Koruna Hubert Hagen Ernst |
| 75 Jahre | Kellenberger Georges Ebnetter Karl | Greub Burkhard Spinner Maria | | |
| 70 Jahre | Todesco Rosmarie Weiss-Spahn Anna | Wallinger Walo Wiesendanger René | Reimann Louis Schrotberger Hans | Wälty Frideli |

Der Vorstand wünscht allen MitgliederInnen weiterhin viel Gesundheit, viel Geselligkeit und Spass mit dem Turnverein Töss.

Vorstand TV Töss



Hans Spielmann

1. Hans Spielmann stimme deine Fiedel,
es geht im Schritt und Tritt.
Zum Abschied noch ein muntres Liedel,
wer Lust hat singe mit.
(: Wir ziehen in die weite, ja weite wunderschöne Welt hinaus.
Frisch auf zum frohen Wandern,
wer Lust hat bleibt zu Haus. :)
2. Ist heut der Himmel klar und heiter,
und morgen grau und trüb.
Wir ziehen unsre Strasse weiter
und singen noch ein Lied.
(: Was soll denn weiter werden, als wie zum Bauern
in ein warmes Nest, das macht uns kein Beschwerden,
ist besser als Arrest :)
3. Und kommen auch mal schwere Zeiten,
der Hunger plagt uns sehr.
Der Wirt will uns kein Mahl bereiten,
dieweil der Beutel leer.
(: Das macht uns keine Sorgen,
sagt an ihr Herrn, was kostet eure Welt?
mit Fiedel und mit Bogen ist auch ein Fest bestellt:)